

## ÖAF HA2-90 Husar Baujahr 1968

### Technische Daten

**Motor:** MAN Vierzylinder Viertakt Dieselmotor,  
Bohrung / Hub: 108 / 128 mm Hubvolumen: 4,690 lt  
Leistung 90 PS bei 2500 U / min

**Getriebe:** 5 Vorwärtsgänge, 1 Retourgang

**Antrieb:** zuschaltbarer Vorderachsantrieb mit Selbstsperrdifferential

**Maße:** Länge 5650 mm, Breite 2130 mm, Höhe 2880 mm  
Radstand 3400 mm, Spur: vo 1780 mm, hi. 1706 mm  
Wendekreisdurchmesser 15,8 m,  
Höchstgeschwindigkeit 92 km/h



### Geschichte

In den Jahren 1966 bis 1968 wurde von der Wiener Autofabrik ÖAF dieser kleine Haubenwagen entwickelt, ein Allradfahrzeug mit 2,5 Tonnen Nutzlast. Dem Österreichischen Bundesheer wurden drei Prototypen angeboten. Ausgerüstet waren diese mit einem MAN Motor, da sich im eigenen Bauprogramm kein passender Motor befand. Das Allrad war zuschaltbar und mit einer Wadfähigkeit von 800 mm und einer Steigfähigkeit bis zu 65% war das Auto äußerst geländegängig. Dazu trugen auch eine ZF Hydrolenkung vom Typ 8058 und die Reifengröße 9,00-20 bei.

Beim Österreichischen Bundesheer war man von den Fahrleistungen des HUSAR zwar sehr beeindruckt aber sah eher einen Bedarf für größere Fahrzeuge, was auch später zur Bestellung von über 800 Fahrzeugen des Typ ÖAF sLKW führte. Für den HUSAR bedeutete diese Entscheidung allerdings das frühzeitige Ende der Produktion nach 136 gebauten Exemplaren.

Unser Wagen war bis 1991 beim Heer in Verwendung und wurde dann zurückgekauft.

Unser Vereinsmitglied Luis Visjager † ist mit seinem hellgrünen Husaren war oft mit von der Partie.

[Zu den Bildern >>>](#)

